

Merkvers

Ich habe den Herrn allezeit vor Augen;
Weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht.
Psalm 16,8

Einstieg

Draussen:
Kinder stellen sich in einer Reihe nebeneinander auf. In grösserer Entfernung steht ein Baum / Stuhl / Stecken als Ziel. Nach dem Startsignal rennen die Kinder zum Ziel. Wer gewinnt?

Draussen:
Obiges Szenario beschreiben.

Frage:
Worauf hat der Sieger während dem Rennen geschaut?
Vor allem auf das Ziel!

Gemeinsam den ersten Teil des Verses lesen:
Ich habe den Herrn allezeit vor Augen;

BV lehren

Mein Ziel ist es mit dem Herrn unterwegs zu sein und am Ziel (im Himmel) anzukommen.
Also habe ich den Herrn vor Augen. (Vers soweit mit den Kindern wiederholen.)
Kannst du mir ein Beispiel nennen, wie ich im den Herrn vor Augen haben kann? Ich „sehen“ ihn doch nicht?
Gespannt zuhören, was Kinder jetzt antworten.
Eigenes Beispiel den Kindern erzählen.
Bewusstes Reden / Handeln, wie es Gott gefällt bedeutet auch den Herrn vor Augen haben.
Das kleine Wort „allezeit“ ist dann die echte Herausforderung.

Der Satz geht noch weiter:
Weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht. Psalm 16,8
Alle gemeinsam.

BV lernen

Beim Lernen des wichtigen Verses nützen wir gleich unsere Augen und brauchen sie auf verschiedene Weise:
Linkes Auge schliessen und den ganzen Vers lesen.
Rechtes Auge schliessen und den ganzen Vers lesen.
Erster Teil des Verses mit dem linken Auge lesen – zweiten Teil mit dem rechten Auge (und umgekehrt).

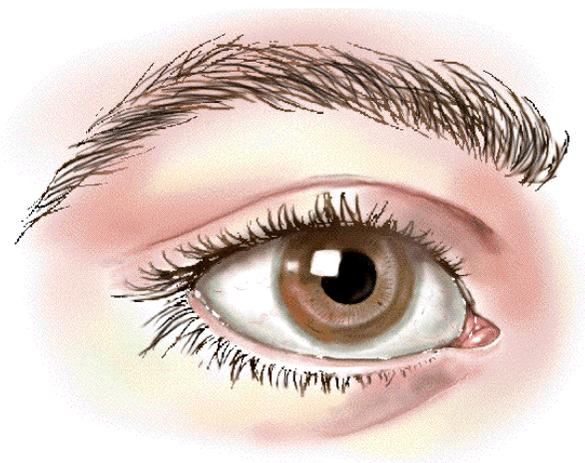
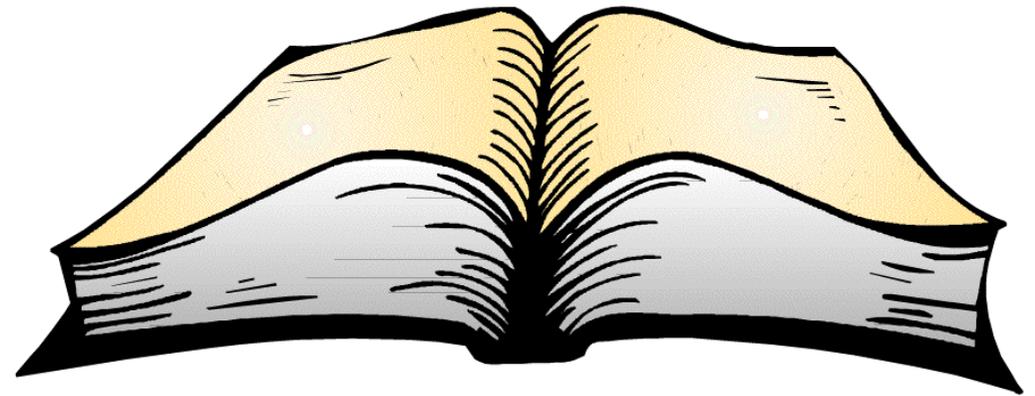
Mich erstaunt, wie Gott mir helfen will. ER will, dass ich sicher unterwegs bin!
Du kannst es dir so vorstellen: Auf dem Schwebebalken versuchst du vorwärts zu kommen. Um das Gleichgewicht nicht zu verlieren, schaust du „stur“ gerade aus.

Wenn dann der Trainer auf einer Seite steht, bekommst du zusätzliche Sicherheit.

Jesus selber gibt dir diese Sicherheit.

Verwendet bei - Josua 7,1-25 Achans Diebstahl

*Ich habe
den Herrn
allezeit*



vor Augen;

*Weil ER
zu meiner Rechten ist,
wanke ich nicht.*

Psalm 16, Vers 8